Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **6 (1884)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spl.

Schweizer Frauen-Zeitung.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Redigirt und herausgegeben

von

Frau Elise Honegger

zum „Landhaus“ in St. Fiden-Neudorf.

Jahrgang 1884.

SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHEK
1899
K. 1190
BERN

St. Gallen.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei.

1884.

Inhalts-Verzeichniß.

1884

Nr. 1.

Die linke Hand soll nicht wissen, was die Rechte thut.
Das gute Dienstmädchen.
Die Ernährung des Kanarienvogels.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Du bist die Sonne, die nicht untergeht. (Gedicht.)
Vom Büchertische.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Original-Novelle von E. Greiner.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 2.

Durch Schicksale erzieht uns das Leben.
Ein Privat-Greisen-Asyl.
Einige Gründe für die Nothwendigkeit des systematischen Erlernens des häuslichen Berufes.
Bete und arbeite.
Für die Küche.
Rachegefühl (Gedicht). — Einer Braut (Gedicht).
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 3.

Der Frohsinn ist die Sonne, unter welcher das Kindesherz gedeiht.
Wohin mit unsern Töchtern?
Unreife Früchte.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Die leere Wiege. (Gedicht.)
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Universal-Thermometer.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 4.

Koch- und Haushaltungsschulen.
Amerikanische Frauen auf dem Gebiete der Erfindung.
Ueber die Fütterung der Hühner.
Das Waschblau. — Für die Küche.
Nützliche Rezepte. — Kleine Mittheilungen.
Der Mutter stilles Heimatdörfchen (Gedicht).
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 5.

Frische Luft — unser tägliches Brod.
Gemüthsbildung und Sittenlehre als Unterrichtsgegenstände der Volksschule.
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Einfaches Verfahren zum Zeichnen d. Wäsche.
Nachtgruß (Gedicht). — Vermächtniß Gotthold Roman's.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Sprechsaal — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 6.

Die Rache einer Frau.
Zur häuslichen Ausbildung.
Meine Hand (eine Abendbetrachtung).
Ueber die Fütterung der Hühner (Forts.).
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 7.

Heimweh einer Italienerin. (Gedicht.)
Haushaltungs-Schulen.
Der Trunkenbold vor dem Gesetze.
Mußestunden einer Frau.
Die obligatorische Fortbildungsschule.
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Für die Küche. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Der Brautkranz. (Gedicht.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 8.

Schutz den Lehrmädchen.
Zur Berufswahl.
Gewerbliche u. kunstgewerbliche Handarbeit.
Kinderspiel im Hause.
Kleine Mittheilungen. — Für Küche und Haus.
Am Frauenbrunnen (Gedicht). — Fastnachtküchli.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Die reinen Frauen. (Gedicht.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 9.

Ueber Haushaltungskurse.
Gewerbliche und kunstgewerbliche Handarbeit (Schluß).
Das Grünfutter.
Ueber die Hühnerzucht.
Ueber die Verwendung des Fettes.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Für Garten- und Blumenfreunde.
Abendglocken. (Gedicht.)
Nützliche Rezepte. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 10.

Die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.
Welche Anforderungen sollen billigerweise an eine Kindergärtnerin gestellt werden?
Die junge Frau als Köchin.
Pflege des Kopfhaares.
Die Frauenrechte in Rußland.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Liebe. (Gedicht.)
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 11.

Die weibliche Schönheit.
Herrschaften und Mägde in der Schweiz.
Eine Frauenthätigkeit in London.
An einen Säugling. (Gedicht.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Inserate.

Nr. 12.

Licht und Gesundheit.
Welche Anforderungen sollen billigerweise an eine Kindergärtnerin gestellt werden? (Schluß.)
Herrschaften und Mägde in der Schweiz. (Schluß.)
Probates und billiges Mittel gegen kalte Füße.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Gartenarbeiten im März (Gemüsegarten).
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 13.

Der Schul-Tisch.
Eine Stimme aus der Bauersame.
Weibliche Arbeit in Amerika.
Ein Wink für Eltern und Lehrer.
Eine Predigt ohne Worte.
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Gartenarbeiten im März (Obst- und Blumengarten).
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 14.

Ueber das Wort „Heimat".
Kleine Auswanderer.
Ueber Carbon-Natron.
Was sollen wir Neues lesen?
Gartenarbeit im April.
Frühlingsankunft. (Gedicht.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 15.

Charfreitag. — Ostern. (Gedichte.)
Zum Kapitel der Freundschaft.
Prüfungen.
Ein dunkler Punkt in unsern Wohnräumen.
Ueber die Hühnerzucht.
Ueber die Bereitung des Apfelthees.
Rezept für Augenessenz.
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 16.

Eine denkende und thatkräftige Frau ist — wenn auch nicht die schönere, so doch ganz gewiß die bessere Hälfte des Mannes.
Ostereier.
Ein dunkler Punkt in unsern Wohnräumen. (Schluß.)
Ueber die Form der Schuhe.
Waldwolle und Waldwollfabrikate.
Waschbrett (Waschriffel).
Für die Küche. — Kleine Mittheilungen.
Einem jungen Mädchen. Gedicht.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 17.

Was werden heutzutage an eine gebildete Hausfrau für Ansprüche gestellt und was muß ein junges Mädchen wissen und können, um den Namen einer solchen einst mit Recht zu verdienen?
Ueber das Dienstbotenwesen.
Einheimische Industrie.
Das Aufbewahren von Winterkleidern.
Für die Küche. — Nützliche Rezepte.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 18.

Versteht die Welt — und der Himmel ist Euer.
Suchet Menschen — und Ihr werdet Engel finden.
Anstand u. feine Sitten im täglichen Verkehr.
Ein neuer Kultus.
Das richtige Düngen von Pflanzbeeten.
Merksprüche für Brustkranke, und Solche, die es nicht werden wollen.
Einschlafen eines Gliedes.
Eitler Wunsch. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 19.

Ost und West — Daheim das Best.
Treibhauspflanzen.
Anstand und feine Sitten im täglichen Verkehr. (Schluß.)
Zur Gesundheitspflege.
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 20.

Ost und West — Daheim das Best. (Forts.)
Ein Wink für unsere Hausfrauen.
Leidenschaften.
Ungleiche Elle.
Gartenarbeiten im Mai.
Baumwachs für Gartenbesitzer.
Das Erhalten von Gemüse und Obst durch Dünsten.
Feuilleton: Nach Kampf zum Frieden (Forts.)
Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 21.

Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei.
Zum Blumenkultus.
Die Poesie im Hauskleide.
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Nach Kampf z. Frieden (Schluß).
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 22.

Schlichtes Heldenthum.
Ost und West — Daheim das Best. (Schluß.)
Lungenkrankheiten des Kindesalters.
Feuilleton: Pflichten (zwei Erzählungen aus der Frauenwelt). I. Eugenie.
Für die Küche. — Abgerissene Gedanken.
Vom Büchertische. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 23.

„Alles, was Ihr thut einem der Geringsten unter Euern Brüdern, das habt Ihr mir gethan."
Land- und Stadtluft.
Vom Kochen.
Einführung des Verkaufs der Eier nach Gewicht.
Schädlichkeit verdorbener Kellerluft.
Für den Garten. — Kleine Mittheilungen.
Der Blick in's Himmelreich. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 24.

Die häusliche Zucht.
Ueber die Milch-, Trink- und Obstkuren.
Was ist der Schlaf?
Das Kochen der Kartoffeln.
Ein Morgen auf dem Hofberg bei Wyl. (Gedicht.)
Die Eisengeschirre für die Küche.
Das Reich der Frau. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 25.

Was die Frau ihrem Manne ist, das sieht er erst, wenn er in Gefahr kommt, sie zu verlieren.
Das Sparen will gelernt sein.
Was ist der Schlaf? (Schluß.)
Ueber Grünfütterung.
Die Rose. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 26.

Das Sparen will gelernt sein. (Schluß.)
Entbehrungen.
Die Puppen unserer Kleinen.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz.
Nützliche Rezepte. — Kleine Mittheilungen.
Die Verleumdung. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 27.

Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Fortsetzung.)
Ein patriotischer Fingerzeig!

Auch ein Fingerzeig.
Das Einmachen verschiedener Früchte und Gemüse in Salz (Bohnen).
Für Feld und Garten. — Zur Küchenfrage.
Die Nadel. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 28.

Schwere Lebensgänge.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Fortsetzung.)
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. I.
Mir ist's, als müßt' ich von ihm geh'n.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Kleine Mittheilungen.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 29.

Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. II.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Fortsetzung.)
Ob es gut wäre, wenn die Frauen Stimmrecht hätten?
Zur Sommer-Saison.
Das Eis als Heilmittel. — Nützliche Rezepte.
Gartenarbeit im Juli.
Verzage nicht. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 30.

Im gesunden Körper die gesunde Seele.
Konsequenz und Kritik.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Fortsetzung.)
Schweizer Industrie. — Zur Erläuterung.
Verzeichniß sämmtlicher Buntwebereien in der Schweiz.
Das Einmachen der Früchte in Dunst.
Für Haus und Schule.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Briefkasten. — Sprechsaal. — Inserate.

Nr. 31.

An unsere lieben Leser!
Volksstimme — Gottesstimme?
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. (Schluß.) pro Kochschule
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. III.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 32.

Zur Ferienversorgung der Kinder.
Vor anderer Leute Thüren.
Ein Kapitel über das Lügen.
Ueber das Stellensuchen in England.
Das Einmachen verschiedener Früchte in Salz (grüne Erbsen).
Kleine Mittheilungen. — Für das Haus.
Der laute Tag ist fortgeflogen. (Gedicht.)
Für den Arbeitstisch unserer Frauen und Töchter (Veranschaulichung über die Art und Weise des Maßnehmens, von Frau Sophie Weßner-Lehny).
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Silhouetten auf Baumblätter auszuführen.
Briefkasten. — Sprechsaal. — Inserate.

Nr. 33.

Das Gouvernantenleben in England.
Die Ernährungsweise der arbeitenden Klassen in der Schweiz. Maggi
Das Einmachen verschiedener Früchte in Salz (Gurken).
Für das Haus. — Kleine Mittheilungen.
Meine Mutter selig. (Gedicht.)
Für den Arbeitstisch unserer Frauen und Töchter (mit Extrabeilage Schnittmuster I: Die Untertaille).
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 34.

Haushaltungskurs in Hindelbank.
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. IV.
Das Begießen der Pflanzen.
Für das Haus. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 35.

Ueber die Abwälzung unseres ureigenen Pflichtgefühls auf dazu bestellte oder freiwillig sich bietende Organe.
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. V.
Das Begießen der Pflanzen. (Schluß.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Für das Haus. — Kleine Mittheilungen.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 36.

Was sollen wir lesen?
Notizen von der internationalen Gesundheitsausstellung in London. VI.
Die Kehrseite.
Leibesübungen.
Kleine Mittheilungen. — Mittel gegen den Bienenstich.
Der Brautkuß. (Gedicht.) — Grabschrift.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Bitte. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 37.

Anonym.
Frauenverband für Gesundheitspflege in England.
Das Schiefwerden mancher Kinder.
Einfache, praktische Aufbewahrungsart der Eier.
Mittel gegen den Bienenstich.
Kleine Mittheilungen. — Für das Haus.
Der Kreuzfahrer. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 38.

Unsere Mädchen-Erziehung.
Das Schiefwerden mancher Kinder. (Forts.)
Katechismus für die Küche.
Für das Haus. — Kleine Mittheilungen.
Ein Mädchenherz. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 39.

Hülfsmittel.
Das Schiefwerden mancher Kinder. (Schluß.)
Luftzug und Zugluft.
Das Dörren des Obstes.
Kleine Mittheilungen. — Für das Haus.
Was klagst Du dann? (Gedicht.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 40.

Herbstpredigt.
Unsere Leiden.
Gesundheit.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Mittel gegen sogen. böse Finger (Umlauf).
Warum die Rebe weint. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Zum Zwecke der Armenunterstützung.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.
Extra-Beilage: Schnittmuster II (Schürzchen).

Nr. 41.

Was uns noth thut? I.
Die Stiefmutter.
Eine Bitte!
Leguminosenmehl Maggi.
Haushaltungskurs in Hindelbank.
Zur Fabrikation der Strohhüte.
Für die Küche. — Für das Haus.
Mahnung. (Gedicht.)
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 42.

„Zum Tode verurtheilt!"
Gedanken einer jungen Mutter.
Mittheilungen aus der Schule.
Fehlerhafte Fußbekleidung.
An eine Freundin. (Gedicht.)
Nützliche Rezepte. — Abgerissene Gedanken.
Vom Büchertische. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 43.

Was uns noth thut? II.
Zum Todesurtheil über eine Frau.
„Es ist nur ein Kind."
Ueber Rothlauf oder Rose.
Unser tägliches Brod.
Für die Küche. — Kleine Mittheilungen.
Kindesglück und kindlicher Sinn. (Gedicht.)
Enge Strumpfbänder.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 44.

Ein Wort zur Erwerbsfähigkeit der Frauen.
Zum Gedächtniß an Pfarrer C. Ed. Mayer in St. Gallen.
Aus dem Berichte der Waisenanstalt in Wildhaus.
Sei mild! (Gedicht.)
Für das Haus. — Für die Küche.
Sonnenaufgang. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Forts.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 45.

Nachklänge zu den Wahlen.
Ein Memento für schutzlose Frauen.
Aus dem Berichte der Waisenanstalt in Wildhaus. (Schluß.)
Albumblatt. (Gedicht.)
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Feuilleton: Pflichten — Eugenie. (Schluß.)
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 46.

Was ist Wohlthun?
Frauenloos im Alter.
Die Frühlingsblume.
Kleine Mittheilungen. — Für das Haus.
Auf stillen Wegen. (Gedicht.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Kleine Geschichten. I. Der Herr Vetter.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 47.

Zur Gesundheitspflege unserer Töchter.
Ueber das Lesen.
Die Gefährlichkeit des Oleanders.
Ueber die Pflege der Schönheit.
Frauenthätigkeit in Amerika.
Ueber Verfälschung der Chocolade.
Der Freitag als Zahltag.
Für die Küche. — Vom Büchertische.
Für die Armen. (Gedicht.)
Feuilleton: Kleine Geschichten. II. Die arme Nähterin.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 48.

Die Frau sei die Priesterin des Hauses.
Berufsarten für erwachsene Töchter.
Das Kaffeetrinken.
Die Vortheile des Fleischextrakt für den Haushalt.
„Julie Bondeli und Wieland" (von Frau Bach-Gelpke).
Der Gehörlose. (Gedicht.)
Literatur. — Sprechsaal.
Feuilleton: Kleine Geschichten. III. Verfrühte Selbstmordgedanken.
Extra-Beilage: Schnittmuster III (Kindermantel).
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 49.

Wir dürfen zur Fütterung kommen! (Ged.)
Was uns noth thut! III.
Berufsarten für erwachsene Töchter.
Das Kaffeetrinken.
Für die Küche. — Kleine Mittheilungen.
„Schwizerdütsch". — Vom Büchertische.
Feuilleton: Kleine Geschichten. IV. Linchen.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 50.

Unverdrossenes Wirken.
Berufsarten für erwachsene Töchter. (Schluß.)
Ueber die Abhärtung der Kinder.
Das Zollikofer'sche Erziehungsinstitut in Romanshorn.
Tagesschluß. (Gedicht.)
Also soll ich Dich verlassen. (Gedicht.)
Feuilleton: Kleine Geschichten. IV. Linchen. (Schluß.)
Sprüche. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.

Nr. 51.

Friede auf Erden!
Auch eine Weihnachtsbetrachtung.
Ueber die Abhärtung der Kinder. (Schluß.)
Ofenschüsseln.
Neues Mittel gegen die Diphtheritis.
Es muß sich Alles, Alles wenden. (Gedicht.)
Verblichen. (Gedicht.)
Feuilleton: Kleine Geschichten. V. Die Geschichte vom Wölkchen. (Eine Phantasie.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inserate.

Nr. 52.

Abonnements-Einladung.
Zum Jahresschluß.
Ueber Honigverfälschung.
Noch einmal die Leguminose Maggi.
Ueber die Abhärtung der Kinder.
Lüften der Schulzimmer ist eine Nothwendigkeit.
Zu spät verstanden. (Gedicht.)
Feuilleton: Kleine Geschichten. V. Die Geschichte vom Wölkchen. (Schluß.)
Ofenschüsseln. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inserate.
Extra-Beilage: Schnittmuster IV (Beinkleider).

Gebundene Jahrgänge der „Schweizer Frauen Zeitung"

von 1882 und 1883 können bezogen werden à Fr. 7. 50 bei der Expedition in St. Gallen und in allen Buchhandlungen.

Einband in eleganten Decken in grün mit Goldpressung in braun mit Silberpressung.